



Frühling; am ersten Maienmorgen

Heute will ich fröhlich, fröhlich sein.
Keine Weis' und keine Sitte hören;
Will mich wälzen und für Freude schrei'n,
Und der König soll mir das nicht wehren;

Denn er kommt mit seiner Freuden Schar
Heute aus der Morgenröte Hallen,
Einen Blumenkranz um Brust und Haar
Und auf seiner Schulter Nachtigallen;

Und sein Antlitz ist ihm rot und weiß,
Und er träuft von Tau und Duft und Segen -
Ha! Mein Thyrsus sei ein Knospenreis,
Und so taumel' ich meinem Freund entgegen.

Matthias Claudius

★ 15.08.1740 Reinfeld
✠ 21.01.1815 Hamburg

aus: „Asmus omnia sua secum portans“ (Sammlung
der verstreuten Publikationen durch den Dichter
selbst, teilweise überarbeitet) 1. und 2. Teil,
entstanden zwischen 1770 und 1775,
Erstdruck Hamburg, 1775, J.J.C. Bode

